

Predigttext

Als Jesus in Betlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes zur Welt gekommen war, da kamen Sterndeuter aus dem Morgenland nach Jerusalem 2 und fragten: «Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihm zu huldigen.»

3 Als der König Herodes davon hörte, geriet er in Aufregung und ganz Jerusalem mit ihm. 4 Und er liess alle Hohen Priester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte.

5 Sie antworteten ihm: «In Betlehem in Judäa, denn so steht es durch den Propheten geschrieben: 6 Und du, Betlehem, Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel weiden wird.»

7 Darauf rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und wollte von ihnen genau erfahren, wann der Stern erschienen sei. 8 Und er schickte sie nach Betlehem mit den Worten: «Geht und forscht nach dem Kind! Sobald ihr es gefunden habt, meldet es mir, damit auch ich hingehen und ihm huldigen kann.»

9 Auf das Wort des Königs hin machten sie sich auf den Weg, und siehe da: Der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her, bis er über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war. 10 Als sie den Stern sahen, überkam sie grosse Freude. 11 Und sie gingen ins Haus hinein und sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter; sie fielen vor ihm nieder und huldigten ihm, öffneten ihre Schatztruhen und brachten ihm Geschenke dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

12 Weil aber eine göttliche Weisung sie im Traum angewiesen hatte, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Matthäus 2,1-12

Kollekte

Die Heilsarmee ist da für Menschen. Auftrag der Heilsarmee ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und in seinem Namen menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

reformierte
kirche gossau zh

Weihnachtsgottesdienst 2021



mit Abendmahl

Mitwirkende

Singkreis unter der Leitung von

Roberto Fabbroni

Ueli Steiger, Orgel

Esther Matzinger, Pan- & Querflöte

Lukas Frey, Sigrüst

Stefan Hächler, Live-Stream

Vreni Hartmann, Lektorin

Johannes Huber, Pfarrer

Noemi Heggli, Lernvikarin

Singkreis

Canzone die zampognari

Als das Kind in Bethlehem geboren wurde, war es Nacht, doch es schien Mittag zu sein. Niemals hatte man die Sterne so schön leuchten gesehen! Der hellste würde die Weisen im Morgenland herbeirufen. Es gab keine Feindschaft auf Erden, das Schaf weidete mit dem Löwen, mit dem Zicklein sah man den Leoparden heruntollen. Der Bär war beim Kalb, und beim Wolf war friedlich ein Lamm. Die Hirten bewachten ihre Schafe, als der Engel, heller als die Sonne leuchtend erschien. Und er sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, nein! Freut euch und lacht: Die Erde ist wieder zum Paradies geworden.

Cantique de Noël

Mitternacht, ihr Christen, ist die feierliche Stunde, in der Gott als Mensch zu uns hinunterstieg, um die Erbsünde auszulöschen und den Zorn seines Vaters zu stillen. Die ganze Welt erschauert vor Hoffnung in dieser Nacht, die ihr einen Retter schenkt. Volk, falle auf die Knie! Erwarte deine Befreiung! Weihnacht! Weihnacht! Der Erlöser ist da! Das brennende Licht unseres Glaubens möge uns alle zur Wiege des Kindes führen, wie einst ein glänzender Stern drei Herrscher des Orients dorthin geführt hat. Der König der Könige wird in eine armselige Krippe geboren: Mächtige unserer Zeit, die ihr stolz auf eure Grösse seid, es ist euer Stolz, gegen den Gott dadurch predigt. Beugt euch vor dem Erlöser! Der Erlöser hat alle Fesseln zerrissen: Die Erde ist frei und der Himmel ist offen. Er sieht einen Bruder, wo nur ein Sklave war, die Liebe vereint die, die das Eisen umschlossen hatte. Wer sagt ihm unseren Dank? Für uns alle wird er geboren, leidet und stirbt er. Volk, steh auf! Besinge deine Befreiung! Weihnacht! Weihnacht! Singt dem Erlöser!

Christmas Lullaby

Strahlend und hell scheint ein Licht über Bethlehem, Engel erfüllen die Lüfte mit Schall, Weise knien betend vor ihrem Messias, doch liegt nur ein Kind bei der Mutter im Stall. "Ave Maria, ave Maria", tönt es aus Engelsmund von nah und von fern. "Ave Maria, ave Maria", Mutter des göttlichen Kindes und Herrn. Wo ist sein Hofstaat, und wo sein Gefolge? Wo bleibt sein Zepter als Zeichen der Macht? Gott hat den Hirten, den einfachen Leuten die Botschaft von Frieden und Liebe gebracht. "Ave Maria, ave Maria", tönt es aus Engelsmund von nah und von fern. "Ave Maria, ave Maria", Mutter des göttlichen Kindes und Herrn. Willst du den Heiland mit Schätzen erfreuen? Bring ihm dein Herz rein und demütig dar! Preiset das Christkind und preist seine Mutter, die uns voller Gnade den Retter gebar. "Ave Maria, Alleluja" tönt es von nah und fern. "Ave Maria, ave Maria", Mutter des göttlichen Kindes und Herrn.

«Der Schein trägt oder trägt»

Eingangsspiel

Eingangswort & Begrüssung

Lied 409,1-3: O du fröhliche

Gebet

Lied 426,1-3: Das isch de Stärn vo Bethlehem

Bittwort

Schriftlesung Jesaja 60,1-6

Singkreis: Canzone dei zampognari

Predigttext Matthäus 2,1-12

Singkreis: Cantique de Noël

Predigt: «Der Schein trägt oder trägt»

Instrumentalstück

Fürbitte- & Unser-Vater-Gebet

Singkreis: Christmas Lullaby

Abendmahl

Mitteilungen und Kollekte

Segenslied 411, 1-7: Freu dich Erd und Sternenzelt

Segen

Ausgangsspiel